

Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Abonnementpreis im Monat einschließlich Bringerlohn 4.50 Mk., bei Selbstabholung 4.25 Mk. — Durch die Post bezogen (nur bis 31. März) vierteljährlich 6.00 Mk., für 1 Monat 2.20 Mk. (Beleggeld vierteljährlich 90 Pfg., monatlich 30 Pfg.).
Postkontonr. 53 477.

Redaktion:
Leipzig, Lauchaer Straße 10/21.
Telegramm-Adresse: Volkszeitung Leipzig.
Fernsprecher: 13 600.

Anzeigenpreise:
Die 7gespaltene Zeile 1.55 Mk. — Die 7gespaltene Zeile mit Plagvorchrift 1.85 Mk. — Die 7gespaltene Zeile Familiennachrichten 1.40 Mk. Die Melame-Zeile 0.25 Mk.
Schluß der Annahme von Anzeigen für die nächste Nummer früh 9 Uhr.

Ersteinst täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Verlag in Leipzig, Lauchaer Straße 10/21, Fernsprecher: 4506 • Anzeigen-Abteilung Fernsprecher: 2721.

Der schrankenlose Ausnahmezustand!

Die Moskische Todesstrafverordnung für Düsseldorf bleibt bestehen.

Revision des Friedensvertrages?

Nach einer Meldung aus Paris bringt die Pariser Presse folgende Nachricht: Der Oberste Rat der Alliierten beschloß, Deutschland insofern zu Hilfe zu kommen, als ihm die Aufnahme einer Antiehe gestattet wird, und ihm die Mittel zu liefern, seine Industrie wie der aufzubauen. Die Delegierten waren überzeugt, daß Europa entweder gemeinsam leben oder gemeinsam sterben müsse. Das Ergebnis dieses Beschlusses wird eine vollständige Revision des Friedensvertrages sein. Eine Anzahl Delegierter trägt sich mit dem Gedanken, Europa von jeder Kontrolle der Amerikaner zu befreien. Man rechnet damit, daß der endgültige Beschluß des Obersten Rates Ende dieser Woche bekanntgegeben wird.

Eine Meldung des Berliner Tageblattes aus London besagt: Die Kommission für auswärtige Angelegenheiten im Unterhaus, unter Vorsitz von Lord Robert Cecil, beschloß, eine Tagesordnung anzunehmen, worin die sofortige Revision des Friedensvertrages mit Österreich durch England und die Alliierten verlangt wird.

Kotterdam, 3. März. Nach einer Londoner Meldung, der Daily Mail hat der Gesamtverband der Arbeiterpartei beschlossen, an der Fortsetzung der Revision des Versailler Vertrages festzuhalten.

Für die Verständigung mit Sowjetrußland.

Der Ausschuh der Nationalversammlung über auswärtige Angelegenheiten beschäftigte sich in zwei längeren Sitzungen mit den Danksfragen. Als Ergebnis der Aussprache stellte der Vorsitzende Scheidemann am Schluß folgendes fest: Der Ausschuh ist nach eingehender Prüfung und Besprechung unserer Verhältnisse zu Rußland zu folgendem Ergebnis gelangt. 1. Der Beschluß der Reichsregierung, mit einem Delegierten der Sowjetregierung in Verhandlungen über den Austausch der Kriegsgefangenen einzutreten, wird aufgegeben. 2. Die Abfuhr wirtschaftlicher und industrieller Kreise, eine Studienkommission der wirtschaftlichen Lage nach Rußland zu entsenden, wird begrüßt. Es wird der Regierung empfohlen, ihr Förderung angebotenen lassen zu wollen, um damit die demnächstige Aufnahme der Handelsbeziehungen vorzubereiten.

Dazu ist zu bemerken, daß es vor allem Pflicht der Regierung ist, selbst die Verhandlungen mit der Sowjetregierung so zu fördern, daß endlich die Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen mit Rußland ermöglicht wird.

Der Berliner Korrespondent des Voriser Welt Journal will schon wissen, daß zwischen der Sowjetregierung und Deutschland ein Wirtschaftsabkommen abgeschlossen sei, das im wesentlichen die Wiederverteilung des Eisenbahn-, Post- und Telegrammverkehrs mit Rußland, die Erlaubnis zur Anwendung von Ingenieuren, Technikern und Elektrikern und die Lieferung von landwirtschaftlichen Maschinen, Industriewerkzeugen und Manufakturwaren sowie Kohlen von Deutschland gegen die Lieferung von Lebensmitteln, Getreide, Vieh und Rohstoffen, namentlich Danf, von Rußland enthält. Die Sowjetregierung verlangt von Deutschland weder amtliche Anerkennung noch Aufnahme der diplomatischen Beziehungen. Unentschieden sei das Erlaßnen Deutschlands, sofort 30 000 deutsche Ansetzler nach dem Wolgastgebiet entsenden zu können. Sie fürchte offenbar den Widerspruch der russischen Bauern.

Die Meldung beruht offenbar auf irriger Kombination. Daß die russische Regierung bemüht, ein ähnliches Abkommen anzubahnen, daß ihr Vertreter Herr Wigdor Kowp in Berlin in diesem Sinne tätig sein wird, bezweifeln wir nicht. Anders ist es offenbar noch nicht so weit, wie der Vertreter des Berliner Blattes annimmt. Die deutsche Regierung scheint vor der Verbindung mit dem gefährdeten Volkswirtschaften noch sehr zurück. Der zweifelhafte Wert der Pariser Meldung ist schon aus der phantastischen Behauptung von der angeblichen Forderung Deutschlands nach der Einwanderungserlaubnis für 30 000 Ansetzler zu erkennen.

Was wird mit den Mördern?

Berlin, 4. März. (Eigene Drahtmeldung der P. S.) Die Freiheit stellt fest, daß jetzt mehr als zwei Tage vergangen sind, seit die Ideen genauen Bericht über einen angeblichen Mordversuch der vier Spandauer Spartakisten, in Wirklichkeit über die wiederträgliche Ermordung der vier Mann im Legelex Fortk gegeben habe. Bis jetzt sei aber nichts geschehen. Der Staatsanwalt, wie Koble hätten sich in Schwelgen gefüllt. Das Wort fährt fort: „Das Schweigen spricht Bände und steht im sonderbaren Kontrast zu den Bestimmungen des Strafgesetzbuchs, die die Ausschüsse der demütigen Androht, bei einem Verbrecher dem ordentlichen Richter entzieht. Um die Band des Schweigens zu durchbrechen, stellen wir deshalb vor aller Öffentlichkeit die Frage, aus welchem Grunde gegen die des Reichsmordes beschuldigten Personen bisher noch nicht eingeschritten worden ist? Es ist doch kaum anzunehmen, daß

* Wir geben diesen erschütternden Anklageartikel unseres Berliner Parteibüros auf der 2. Seite dieser Nummer, Red. d. P. S.

ähnlich wie im Mariah-Thandal, eine Sühne dieses Verbrechens nicht „im Interesse der öffentlichen Sicherheit“ liegt. Denn das hieße doch diese und ähnliche Verbrechen einer verbündeten Soldateska legalisieren, hieße allen von Nachgedanken gegen die Revolution und ihre Träger erfüllten Personen den Freibrief für vergangene und zukünftige Verbrechen ausstellen.

Also noch einmal: Wie steht es mit der Unteruchung des von uns dargestellten Verbrechens? In wessen Händen liegt die Unteruchung? Warum ist der Verdunlichungsgefahr bisher noch nicht durch die sofortige Verhaftung der Beschuldigten vorgebeugt worden? Wir erwarten schließlich eine klare und zweideutige Antwort.

Blutige Unruhen in Bayern.

München, 3. März. In den niederbayerischen Städten Straubing und Passau kam es zu schweren Unruhen, wobei es Tote und Verwundete gab. In Straubing plünderte der verheißte Mob das Landgerichtsgelände und befreite zwei verhaftete Schwarzschützen, die von einem Beamten der Landeshauptstadtwehrstelle in Haft genommen worden waren. Außerdem wurde ohne Erfolg nach dem Beamten der Landeshauptstadtwehrstelle gesucht. Die Unruhen in dieser Stadt setzten sich am Dienstag fort. Die Bürger- und Reichwehr wurde aufgerufen. Es kam zu Kämpfen, wobei es auf Seiten der Demonstranten zwei Tote, darunter den Redakteur der neugründeten sozialdemokratischen Neuen Tagespost, und mehrere Verwundete gab. Die Lage ist kritisch. Die Verhängung des Standrechts steht bevor. In Passau wurde eine Demonstration für die freien Gewerkschaften, in welcher ein Drama Kurt Eisners aufgeführt wurde, durch Reichwehroldaten und Studenten gesprengt. Es kam zu Schlägereien vor dem Gebäude zwischen Sozialisten und Reichwehroldaten wobei einige Personen verletzt wurden. Die alarmierte Garnison räumte mit Schredschüssen den Platz.

Vor einem Militärputsch in Ungarn?

Berlin, 4. März. Eigene Drahtmeldung der P. S.) Dem Berliner Tageblatt wird aus Budapest gemeldet: Nachdem sich in der gestrigen Sitzung der ungarischen Nationalversammlung der Präsident des Hauses in feierlicher Form dagegen verwahrt hatte, daß das Parlamentgebäude ohne Zustimmung des Parlaments durch ein Militärkorps abgesperrt worden sei, hat am 3. März das Oberkommando der Nationalarmee an das Parlament eine Zuschrift gerichtet. In der erklärt wird, daß Oberkommando habe eine eingehende Untersuchung eingeleitet und bereits festgestellt, daß von einer eigenmächtigen Aktion der Offiziere keine Rede sein könne, sondern höchstens von einer unrichtigen Auslegung eines allgemeinen Befehls, der erlassen worden sei, weil für die gestrige Sitzung der Nationalversammlung gewisse Vorschriften hätten getroffen werden müssen. Die Aufstellung der Truppen sei im vollen Einverständnis mit der Polizei erfolgt. An den vollstündigen Truppen herrscht große Aufregung. Die Minderheit der Abgeordneten beschließt einen Versuch, einen antikomunistischen-militärischen Kreise zur Herstellung einer Militärdiktatur.

Es gibt also Elemente in Ungarn, denen der Vordruck der jetzigen Regierung noch nicht bestialisch genug ist.

Landarbeiterstreiks in Mecklenburg und Pommern

Berlin, 3. März. Nach den Abendblättern wird in Mecklenburg auf ungefähr 100 Hektar gestreift. Die Frühjahrbestellung ist dadurch bisher nicht gefährdet worden. In Rostock finden heute Verhandlungen des Schlichtungsausschusses statt. Die mecklenburgische Regierung ist entschlossen, die schärfsten Maßnahmen zu ergreifen, falls von einer der beiden Seiten der Schlichtung nicht angenommen wird. Außerdem sind in den pommerschen Kreisen Demmin und Stralsund große Landarbeiterstreiks ausgedrochen.

Neuer Kredit zur Verbilligung der Nahrungsmittel.

Berlin, 3. März. (Z. U.) Die eine hiesige Korrespondenz berichtet, gehen die Anträge von der Nationalversammlung bewilligter Kredite von 3 Milliarden Mark zur Herabminderung der Lebensmittelpreise ihrer Erhöhung entgegen. Am Reichskabinett dürfte sich eine Mehrheit für einen neuen Kreditantrag, der vermutlich auf 5 Milliarden lauten soll, für diesen Zweck finden.

Die Diktatur der Demokratie.

Die Nationalversammlung hat gestern eine Sitzung vollbracht, die wir nach allen Erfahrungen selbst diesem Parlament nicht zugetraut hätten. Sie hat den Antrag unserer Partei glattweg abgelehnt, die Regierung zur Aufhebung der bekannten Verordnung Moskes für den Regierungsbezirk Düsseldorf aufzufordern, die entgegen dem Reichsverfassungsbuch die Todesstrafe für eine Reihe von Delikten festsetzt und Standgerichte mit der Justifizierung betraut und als eine skandalöse Verletzung der Reichsverfassung betrachtet werden muß. Sie hat der Regierung Blanko-Vollmacht zu solchen und noch viel weitergehenden Maßnahmen gegeben. Sie legt den Artikel 48 der Reichsverfassung in einer Weise aus, die die Volkswilligkeit auf den Kopf stellt, um ein schrankenloses Gewaltregiment gegen kämpfende Arbeiter aufzurufen zu können. Der Artikel 48 der Verfassung sagt im zweiten Absatz:

„Der Reichspräsident kann wenn im Deutschen Reich die öffentliche Sicherheit und Ordnung erheblich gefährdet und gefährdet wird, die zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung nötigen Maßnahmen treffen, erforderlichenfalls mit Hilfe der bewaffneten Macht einschreiten. In diesem Zwecke darf er vorübergehend die in den Artikeln 114, 116, 117, 118, 123, 124 und 125 festgesetzten Grundrechte ganz oder zum Teil außer Kraft setzen.“

Wir werden, normale denkenden Menschen ergibt sich daraus, daß der Reichspräsident außer in den Materien, die in den obenangeführten Artikeln der Grundrechte behandelt sind, keinerlei gesetzliche Bestimmungen aufheben darf. In jenen Artikeln ist aber weder das Strafrecht noch der Strafprozeß behandelt. Und es bleibt deshalb bei dem Grundfah der Verfassung, daß niemand seinem gesetzlichen Richter entzogen werden darf und niemand zu einer andern Strafe verurteilt werden darf, als die das Gesetz vorseht. Die Reichssozialisten und bürgerlichen Parteien aber verbreiten den ganz klaren Sinn des Artikels dahin, daß der Vordruck, wonach der Reichspräsident die „nötigen Maßnahmen“ treffen kann, ihn zu Vornahme jeglicher Maßnahmen berechtigt ohne jede Rücksicht auf die Bestimmungen der Verfassung und der Gesetze. Welchen Zweck alsdann der infschränkende Nachsatz mit der ausdrücklichen Einsetzung „In diesem Zwecke“ haben soll, ist ganz unerfindlich.

Aber über logische und juristische Zwirnsäden stolpern die verierenden Minister und Parteien in Deutschland nicht. Sie haben den schrankenlosen Ausnahmezustand zur wahren Verfassung der deutschen Republik erklärt. Die Folgen werden über sie selbst kommen.

Ueber die Tat der Nationalversammlung schreibt uns unser parlamentarischer Mitarbeiter aus Berlin:

Berlin, 3. März.
Man könnte auch sagen: die Demokratie der Diktatur — es bleibt sich gleich, beide Formulierungen des Begriffs treffen zu und beide bezeichnen dieselbe Sache: deutsche Republik. Die heutige Sitzung der Nationalversammlung hat die deutsche Demokratie in ihrem wahren Wesen gekennzeichnet. Diese Demokratie ist in Wahrheit eine Diktatur, die angewandt wird gegen die, die eine Diktatur fordern, die in Wahrheit eine Demokratie sein wird. Wie anders der Inhalt des Begriffes Demokratie, des Vorklassifikationskreises bei dem Klang dieses Wortes in den Jugentagen, in der Sturm- und Drangzeit der deutschen Demokratie, als heute in der Zeit der Herrschaft der freiesten Demokratie in Deutschland, Welche Perspektiven damals in der Forderung der Demokratie, wo sie die historisch notwendige Forderung war und in ihrem Schoße — noch nicht zu selbständigem Leben gelangt — die weitergehenden Forderungen der Zukunft barg, wo erst die kühnsten ihrer Vorkämpfer die Konsequenzen zogen und erkannten, daß aus ihrer Entwicklung die soziale Demokratie, die Weltgeschichte der Zukunft entspringen würde. Und nun heute? Wo sind die Perspektiven der Demokratie? Wohin sind die Ideale von Freiheit, von Gleichheit, von Wohlfahrt aller, von höherer Kultur entschwunden? Sie haben keinen Platz mehr in der Demokratie von heute. Bel allem, was wir heute vom Standpunkt der historischen Erfahrung aus über die Demokraten von damals in ihrer feindbürgerlichen Befangenheit sagen — welche Gestalten unter ihnen, welche Sturmgelassen! Und nun heute?

Die Sitzung der Nationalversammlung von heute hat uns eine authentische Interpretation des Begriffes Demokratie gebracht. Gegeben von einem der Wortführer der deutschen Demokratie, von dem Herrn Reichsjustizminister Dr. Schiffer. In dieser Feststellung liegt die Feststellung der Agonie der heutigen Demokratie. Ideologie von damals, und Wirklichkeit von heute, Sturmgelassen sind und heute Dr. Schiffer,

Aufnahme der deutschen Volkspartei in die Regierung. Die Verhandlungen darüber werden in dieser Hinsicht schon lange...

Diese Maßnahme bringt etwas sensationell. Zudem ist wichtig nicht anzusehen, weshalb die Politik der Koalition...

Nach dem französischen Eisenbahnerstreik.

Wiedereröffnung des Betriebs.

Paris, 4. März. Gades meldet, daß auf sämtlichen Pariser Bahnhöfen die Arbeiter ihre Beschäftigung ohne Zwischenfall wieder aufgenommen haben...

Freilassung der Verhafteten.

Paris, 4. März. Die wegen Streikverstoßes und wegen Aufforderung des Militärs zum Ungehorsam verhafteten Streikäre der Eisenbahnervereinigungen sind am Mittwochabend wieder freigelassen worden.

Kleine Auslandsnachrichten.

Sie wollen Lesen sehen.

Das Ogan Vlad Georges, Daily Chronicle, schreibt in einem Leitartikel zu dem von den Alliierten beschlossenen...

Nationalversammlung.

Berlin, den 3. März 1920.

Auf der Tagesordnung stehen zwei Punkte der Unabkömmlinge, die die...

Wahlordnung des Reichspräsidenten

im Reichspalast und besonders in den Reichspräsidentenwahlkreisen. Dr. Cohn (U. Soz.) begründet die Ansicht, die Wahlordnung...

Die Wahlordnung des Reichspräsidenten

Dr. Cohn (U. Soz.) begründet die Ansicht, die Wahlordnung des Reichspräsidenten ist der Nationalversammlung...

Die Wahlordnung des Reichspräsidenten

Dr. Cohn (U. Soz.) begründet die Ansicht, die Wahlordnung des Reichspräsidenten ist der Nationalversammlung...

Die Wahlordnung des Reichspräsidenten

Dr. Cohn (U. Soz.) begründet die Ansicht, die Wahlordnung des Reichspräsidenten ist der Nationalversammlung...

Die Wahlordnung des Reichspräsidenten

Dr. Cohn (U. Soz.) begründet die Ansicht, die Wahlordnung des Reichspräsidenten ist der Nationalversammlung...

fassung sind und. Nach der Verfassung ist der Reichspräsident alle zur Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit...

Reichspräsidentenwahl.

Die Wahlordnung des Reichspräsidenten ist der Nationalversammlung... Dr. Cohn (U. Soz.) begründet die Ansicht...

Die Wahlordnung des Reichspräsidenten

Dr. Cohn (U. Soz.) begründet die Ansicht, die Wahlordnung des Reichspräsidenten ist der Nationalversammlung...

Die Wahlordnung des Reichspräsidenten

Dr. Cohn (U. Soz.) begründet die Ansicht, die Wahlordnung des Reichspräsidenten ist der Nationalversammlung...

Die Wahlordnung des Reichspräsidenten

Dr. Cohn (U. Soz.) begründet die Ansicht, die Wahlordnung des Reichspräsidenten ist der Nationalversammlung...

Die Wahlordnung des Reichspräsidenten

Dr. Cohn (U. Soz.) begründet die Ansicht, die Wahlordnung des Reichspräsidenten ist der Nationalversammlung...

Die Wahlordnung des Reichspräsidenten

Dr. Cohn (U. Soz.) begründet die Ansicht, die Wahlordnung des Reichspräsidenten ist der Nationalversammlung...

Die Wahlordnung des Reichspräsidenten

Dr. Cohn (U. Soz.) begründet die Ansicht, die Wahlordnung des Reichspräsidenten ist der Nationalversammlung...

Die Wahlordnung des Reichspräsidenten

Dr. Cohn (U. Soz.) begründet die Ansicht, die Wahlordnung des Reichspräsidenten ist der Nationalversammlung...

Gewerkschaftsbewegung.

Die Leipziger Gewerkschaftsfunktionäre zu den Betriebsräteahlen.

Die Leipziger Gewerkschaftsfunktionäre nahmen am 2. März in einer öffentlichen Versammlung die folgenden Beschlüsse...

1. Nach der letzten Fassung des Gesetzes über Betriebsräte ist deren Wirkungskreis abhängig von einem engen Zusammenarbeiten mit den Gewerkschaften...

2. Da dem Gewerkschaftsfunktionären die praktische Betriebsräteorganisation übertragen wurde, ist dieses auch die zentrale für die Betriebsräteorganisationen...

3. Die freigewerkschaftlich organisierten Arbeiter haben jedes Ausmaß der Freiheit bei den Wahlen mit anderen Organisationen abzurufen...

4. Die Durchführung der Wahlen erfolgt in den Betrieben unter Berücksichtigung mit den in Betracht kommenden Gewerkschaften...

5. Die anstehenden Kandidaten müssen Mitglieder einer freien Gewerkschaft oder der Ufa sein...

Genosse Klum erklärte eingehend die einzelnen Absätze des Entwurfs...

Die Ausrede bewegte sich in zusehendem Sinne und einhellig wurde die Resolution angenommen.

Gewerkschaftsfunktionäre Leipzig

Auf der am 26. Februar abgehaltenen Gewerkschaftsfunktionäre Leipzig nahmen die Beschlüsse der Gewerkschaftsfunktionäre Leipzig...

Gewerkschaftsfunktionäre Leipzig

Nach den Vorläuten sollte eine längere Debatte einberufen werden...

Freitag in den Grobhadereien Berlins

Berlin, 4. März. (Eigene Drahtmeldung der R. P.) In Berlin sind die Grobhadereien in einen Streit geraten...

Zum Streit der Leipziger Buchdruckereiarbeiter.

Zum Streit der Leipziger Buchdruckereiarbeiter. Zur Zeit haben neun Betriebe mit rund 800 Mitarbeitern...

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Druck und Verlag: Leipziger Buchdruckereiarbeiter-Verband, Leipzig.

Diese Nummer umfasst 12 Seiten.

Glaser!

Sonabend, den 6. März, nachmittags 7 1/2 Uhr

Versammlung

im Volkshaus, Café Mitte.

Tagesordnung: 1. Bericht von der Verhandlung mit der Innung. 2. Stellungnahme und Abstimmung über die Kofordarfrage.

Der Vorstand.

Ab 28. Februar

wird auf alle bestehenden Stundenlöhne vorläufig 75 Pf. pro Stunde Zuschlag bezahlt. Derselbe kommt Freitag, den 5. März, erstmalig zur Auszahlung.



Rindleder-Coupekoffer

Desgleichen in deutscher Faser. Nur eigene beste Fabrikate. Größte Auswahl. Billigste Preise.

Karl Blaich, Windmühlenstraße 32

Spezialfabrik für Koffer, Taschen, Schul- und Reiseartikel und div. A. Lederwaren.



Möbeltransporte Hans Eitner

Gegr. 1866. Leipzig, Poststr. 11/12, Stadt- u. Fern-Transporte. Nur gute Ausführung. Aufbewahrung. Fernruf 18500 u. 30810.

FRÜHJAHR'S-NEUHEITEN



HOLLENKAMP

Buchdrucker!

Die äußerst wichtige Tagesordnung macht es allen oppositionellen Kollegen zur Pflicht, in der morgigen Gaumitgliederversammlung zu erscheinen. 3. U.: R. v. d. Aa.

U. S. P. D. Gross-Leipzig. Alt-Leipzig, Bezirk Zentrum

Freitag, den 5. März, abends 7 Uhr, findet im Restaurant zum Apfelbaum, Burgstraße 7, unsere Bezirksversammlung statt. Erscheinung aller ist Pflicht. Theaterbillets sind in der Versammlung zu haben. Der Bezirksvorsteher.

Leipzig-Ost. Montag, den 8. März, abends 7 1/2 Uhr, Frauen-Diskussions-Abend im Restaurant Silberpappel, Kirchstraße. Wir erwarten, daß die Genossinnen sich recht zahlreich beteiligen. Der Vorstand.

Deutscher Bund südäm. Auswanderer (E.V.) (Ortsgruppe d. Deutsch-Brasil. Wirtschaftsb. i. Hamburg) Geschäftsst.: Leipzig, Burgstr. 26, III. Sprechz.: Sonnab. 5-7 Uhr. Sonntag, den 7. März 1920, vorm. 10 Uhr, Große Mitgliederversammlung im Nikolausplatz III. Klasse des Hauptbahnhofes. Das Erscheinen aller Mitglieder ist erforderlich. Gäste willkommen. Der Vorstand.

Achtung, Zimmerer!

Freitag, den 5. März, 1920, 1/5 Uhr (gleich nach Arbeitschluss), findet im Jugendheim Volkshaus eine Sitzung der Platz- u. Bauleitungen nebst Wahlvorständen statt. Jeder Betrieb muß vertreten sein. Der Vorstand.

KAMMER-LICHTSPIELE

Windmühlenstr. 7 Am Königsplatz

Heute Donnerstag, zum letzten Mal Das große Doppel-Programm **10 AKTE** Um den Bruchteil einer Sekunde Das große Sensations- und Spionage-Drama in 5 Akten **Der schwarze Meister** Ein spannendes Abenteuer-Drama in 5 Akten **Einmal 3 1/2 Uhr, Beginn 4 Uhr.**

Bauarbeiter-Verband

Telephon 8078. Zweigverein Leipzig. Telephon 8076. Bureau im Volkshaus. Bureauzeit 9-1 und 4-6 Uhr. Sonabends von 8-2 Uhr

Steinholzleger. Sonnabend, den 6. März, abends 6 Uhr Versammlung im Volkshaus. Tagesordnung sehr wichtig. Der Ortsvorsteher.

Liebertwolkwitz.

Sonabend, den 6. März, abends 7 Uhr, im Schwarzen Hof Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Wahl der örtlichen Verwaltung. 2. Bericht des Ortsvorstehers. Der Vorstand.

Familien-Nachrichten

Nachruf.

Der unerwartete Tod entriß uns nach kurzer, schwerer Krankheit unsere lebensfrohe, durch ihr lautes Wesen allezeit beliebte Schulfreundin

Marthel Donner

im jugendlichen Alter von 22 Jahren. Großschocher, am 2. März 1920 (2208) Ihre Schulfreundinnen. Armes Herz, du kommstest wöhnen, Ich, dein Glaube war so süß, Doch umsonst nur war dein Sehnen, Nach der Liebe, Paradies.

Gustav Riedel

im Alter von 71 Jahren, nach langer, qualvoller Krankheit, sanft entschlafen ist. Sein Leben war Mühe und Arbeit. Leipzig, Bohemischen, Johannisstraße 82, Stadt Böhmisch. In tiefer Trauer Ernestine Riedel geb. Korb. Paul Schulze u. Frau Anna geb. Riedel. Ella verw. Patzschke geb. Riedel. Fritz Riedel. Fritz Korb nebst 6 Enkelkinder. Die Trauerfeier mit anschließ. Einäscherung findet Sonnabend, den 6. März, nachm. 1/2 Uhr, in der Hauptkapelle des Südfriedhofs statt. Zugedachte Blumenpenden nimmt die Heimkehr, Berger u. Meyer, Matthäuskirchhof 81, entgegen. 1920

Otto Merz

im Alter von 86 Jahren. In tiefstem Schmerz Leubnitz, Götschenstr. 1. Lucie Merz-Galland nebst Angehörigen. Einäscherung Südfriedhof Freitag 2 Uhr. Von Beileidsbesuchen bitte absehen.

Von aus der Gefangenenschaft zurückgekehrten treuen Kameraden erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser ältester, braver und strebsamer Sohn, unser lieber guter Bruder, Musiker

Paul Kunen

Inl.-Regt. 18, 5. Komp., Inh. d. E. K. 2. Kl. am 25. Juli 1918 bei Bilemontais im Alter von 19 Jahren 8 Monaten sein junges Leben lassen mußte. Dies zeigen in tiefer Trauer an E. Gutlich, Berlin, den 4. März 1920. Theresienstraße 71, 1. Paul Kunen. Helene Kunen geb. Nägler. Walter Kunen. Otto Kunen. Selma verw. Berthold. 19248

Reinhold Bock

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Mittwoch, dem 8. März, mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Maurer nach längerer Krankheit sanft entschlafen ist. Dies zeigen tiefbetribt an Leipzig-Anger, Weißenburgstraße 10, III. Sämtliche Hinterbliebenen. Beerdigung: Sonnabend, 1 Uhr, auf dem Eritztal-Friedhof.

Gustav Riedel

Schon wieder beklagen wir den Verlust eines braven Genossen. Im Alter von 71 Jahren verschied gestern nach längerem Leiden der Gastwirt. Mit ihm sank einer der alten Garde ins Grab, der der Partei unerschütterliche Dienste in früherer Zeit geleistet hat, der aber auch allzeit treu bis ans Lebensende zur Fahne stand. Wir betrauern den Verlust und werden sein Andenken in Ehren halten. Der Hauptvorstand der U. S. P. Groß-Leipzig. Der Bezirksvorstand der U. S. P. Bez. Leipzig. Die Einäscherung und Trauerfeier findet Sonnabend, mittags 1/2 Uhr, auf dem Südfriedhofe statt.

Alfred und Arthur

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meiner Neben-Söhne, unserer Brüder und Cousins sprechen wir nur hierdurch allen Beteiligten unseren herzlichsten Dank aus. In tiefer Trauer E. Kietzschner. Frau Merz verw. Neuhäuser nebst Hinterbl.

Emma

Für die Vereine der Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben, guten, heiligen, im Alter von 12 Jahren verstorbenen folgen wir allen, besonders der Schuljugend von Magdeburg und meinen Neben-Mitarbeitern Goltzstr. 18, herzlichsten Dank. Alb. Schillke nebst Frau u. Sohn.

Cartell der Arbeitervereine für Sport- und Körperpflege

Turnvereine

Bezirk. Sonntag, den 7. März, Gruppen-Vorturnerstunde. Beginn pünktlich 9 Uhr vormittags: Nord-Gruppe: Modau, Schullturnhalle Ost-Gruppe: Engelsdorf, Schullturnhalle Süd-Gruppe: Großschöden, Feldschlösschen West-Gruppe: Kleinschöden, 61 Volkshaus, Diebstaustraße Markranstädt: Turnhalle, Krausener Straße, 8 Uhr vormittags Außere Südruppe: Zwenkau, Turnhalle, 2 Uhr nachmittags Der Turnauswahler.

L.-Ostvorstadt. Turnverein. Freitag, den 5. März, Allgemeine Turnstunde in der Turnhalle der 18. Volkshaus, Marienstr. Die Turnstunden in den anderen Abteilungen fallen an diesem Tage aus. Montag, den 8. März, pünktlich 7 Uhr, Hauptturnerschaft im Ratzeburger, in Sölk (Markt). Abteilung. Freitag, 12. März, nach dem Turnen Abteilungs-Versammlung.

L.-Stötteritz. Turnverein. Sonnabend, den 6. März, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung im Löwenpark. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksturntag. 2. Bericht vom Bezirksturntag. 3. Bericht vom Bezirksturntag. 4. Bericht vom Bezirksturntag. 5. Bericht vom Bezirksturntag. 6. Bericht vom Bezirksturntag. 7. Bericht vom Bezirksturntag. 8. Bericht vom Bezirksturntag. 9. Bericht vom Bezirksturntag. 10. Bericht vom Bezirksturntag. Der Turnrat: Die Vorturnerschaft.

Borsdorf u. Umg. Freie Turnerschaft. Sonntag, den 7. März, Anfang 5 Uhr, im Rotenlöwen Frühlingsball m. turnerisch. Aufführungen. Freunde und Gönner des Vereins herzlich willkommen. D. I.

Leutzsch. Turnverein Jahn. (L. V.) Freitag, den 5. März, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Versammlung mit Vortrag. Referent: Bundesturnwart Turngenosse Benedix. Wegen der Versammlung beginnt das Turnen schon um 7 Uhr. Sonnabend, den 13. März, Vereinsball im Allen Gasthof zu Leutzsch. Anfang 1/2 7 Uhr. Nur für Mitglieder. Karten hierzu nur bei den Beisitzerern zu haben. Es laßt freundlich ein Der Turnrat.

L.-Gohlis. Turnverein L.-Nord. Sonnabend, den 13. März, Frühlingsfest mit Ball in Schloß Drahtfeld.

Radfahrer-Bund Solidarität

Grossschocher. Freitag, den 5. März, abends 8 Uhr im Trompeter, wichtige Versammlung.

Arbeiter-Schwimm-Verein

Arbeiter-Schwimm-Verein Leipzig. E. V. Die bisherige Sonntag-Abteilung hat nicht mehr Sonntag, sondern nur noch Dienstag von 1/2 8 Uhr an. Sonntag, 7. März, mittags von 1 Uhr an Sonnabend, Germaniabad. Sonntag, 13. März, Mitglieder-Versammlung mit heiteren Regatationen im Restaurant Reichsgericht, Weberstraße 50. Die Knaben-Abteilung hat Dienstag von 1/2 6 Uhr an im Dianalaag. Montag, den 8. März, Schwimmwettkämpfe im Restaurant Reichsgericht. Anmeldungen an den Uebungsleiter. E. V.

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 4. März.

Wo die Textilwaren sind.

Textilwaren sind so teuer, daß sehr viele arme Familien die notwendigen Gegenstände nicht kaufen können. Es fehlt an Strümpfen, Unterhosen, Hemden, Wäsche, Stoffen usw.

Die Reichsarbeitslosenversicherung.

Auf 24. Februar d. J. fand im Volkshaus eine Arbeitslosenversammlung statt, in der Genosse Gubisch, Chemnitz, über das Thema 'Reichsarbeitslosenversicherung' referierte.

Redner gab Kenntnis von einigen Paragrafen des Entwurfs, die mit steigender Entrichtung angeführt wurden. Die Unterbringung soll nur auf die Dauer von 13 Wochen gesichert werden.

Die Kapitalisten für Mehrarbeit der Arbeiter.

In der Hauptversammlung für Interessenten der Leipziger Arbeitermessen sprach gestern der Abgeordnete Dr. Stresemann, einer der ersten parlamentarischen Vertreter des deutschen Kapitalismus.

Die Umsatzsteuer ein volkswirtschaftliches Ungeheuer.

Die Unabhängige Sozialdemokratie hat von vornherein das Umsatzsteuerergebnis energisch bekämpft. Mit Hilfe der Reichssozialisten ist jedoch die Vorlage der Reichsregierung in etwas geänderter Form Gesetz geworden.

Die Umsatzsteuer soll 4 Milliarden erbringen. Schlägt die Berechnung fehl, so steht das Reich vor einem Defizit, das man nie zu decken weiß, da andre Quellen, aus denen noch geholt werden kann, nicht vorhanden sind.

Ratsbeschlüsse.

Erhöhung der Theater-Eintrittspreise. Eine nach den Vorschlägen des gemischten Theaterausschusses ausgearbeitete Vorlage, die bezweckt, die Einnahmen der städtischen Theater mit den Ausgaben in Einklang zu bringen, wurde vorabstimmlich der Zustimmung der Stadtverordneten genehmigt.

Neue Wohnungsgeld für Volksschullehrer. Es wurde vorabstimmlich der endgültigen Gehaltsregelung, die mit derjenigen der Beamten gleichzeitig stattfinden soll, beschlossen.

Der Erhöhung der Löhne für Lehrstunden, Vertretungsstunden, Kombinationsstunden und nebenamtlichen Unterricht an den städtischen Schulen vom 1. Januar 1920 ab wurde zugestimmt.

Gustav Nibel. Gustav Nibel, die eine jährliche Beteiligung der Genossen aus dem Stadtbezirk zu verzeichnen hatte, trifft uns von neuem die Kunde von dem Ableben eines weiteren alten bewährten Kampfgenossen.

Arbeiterbildungsamt. Der Vortragskursus des Genossen Heere für den Verband der Eisenbahner beginnt am Mittwoch, den 10. März, statt bisher 8 Uhr, bereits um 7 Uhr.

Das Verlangen der Ueberwachungsämter. Zu diesem Artikel senden uns für den Ueberwachungsamtsschluß die Herren O. W. H. und Hermann Rose folgende Verächtung.

Die Herren W. H. und Hermann Rose haben die Verächtung, die sie den Ueberwachungsämtern bei der Reichshauptmannschaft Leipzig, daß die auf den Angaben eines ehrenamtlich tätigen Mitgliedes beruhenden Informationen in verschiedenen Punkten den Tatsachen zur Zeit nicht entsprechen.

Die Geschäftszeit beim Polizeiamt und bei den Bezirksmeldestellen wird von Donnerstag ab auf vormittags 1/2 8 Uhr unterbrochen bis nach mittags 1/2 4 Uhr.

Zum Kapitel zur Kohlennot. Man schreibt uns: Eine Illustration zu dem jetzigen Kohlenmangel zeigte sich mit Dienstag, den 2. März, als ich kurz nach 8 Uhr durch die Rathschstraße kam.

Der Ueberwachungsamtsschluß bei der Reichshauptmannschaft Leipzig. Die Herren W. H. und Hermann Rose haben die Verächtung, die sie den Ueberwachungsämtern bei der Reichshauptmannschaft Leipzig, daß die auf den Angaben eines ehrenamtlich tätigen Mitgliedes beruhenden Informationen in verschiedenen Punkten den Tatsachen zur Zeit nicht entsprechen.

Ich nicht rechnen können, erkundigte ich mich nach dem Namen des betreffenden Empfänger. Ich erfuhr, daß ein junger Vetter, er erst vor kurzem geheiratet hatte, diese Briefkastendame erhielt.

Die 'verkauften' Kleiderstrümpfe. Am Montag, dem 1. März, betrat eine Frau den Laden der Firma Jordan & Co., Petersstraße 28. Sie verlangte ein paar Damenstrümpfe, die im Schaufenster mit 11.00 M. ausgesetzt waren.

Was Knospen bieten. Einer hiesigen Zeitung entnehmen wir nachstehendes Inserat:

250 M. pro Tag wird von fremdem Herrn (33 J.) für Wohnung mit Person und Bad in anst. Familie in Leipzig bezahlt.

Die neuen Preise für Zündhölzer. Ab 1. März d. J. sind die Preise für Zündhölzer in- und ausländischer Erzeugung durch die Preisverordnung neu festgelegt.

Der Pfleger für Säuglinge im Krankenhaus, die lediglich zum Stillen durch die Mutter untergebracht waren, beträgt bisher 40 Pfg.

Schlachthof. Vormittags von 9 bis 12 Uhr Ausgabe von Fleisch, hergestellt aus ansehnlichstem Verfleisch. Die Ausgabe erfolgt auf die letzte Hauszahlkarte, der Preis beträgt 5 M. für ein halbes Pfund.

Lebensmittellieferer für Freitag, den 5. März. Für Haushaltungen. Anmeldung. Kartoffeln: abzugeben Kartoffeln F 1/F 1 und Kartoffelhilfsmarkten F 9 für 8. bis 18. März (drei Pfund Kartoffeln und 200 Gramm Weizen- oder Roggenmehl).

Für Händler. Fleisch: Markenablieferung. Kunstbrot: Warenablieferung durch die bekannten Lagerstätten.

Veranstaltungen der Arbeitervereine und Sportvereine. Veranstaltungen der Arbeitervereine und Sportvereine. Sonntag vormittags 10 Uhr Gruppenportunterricht: Rudergruppe: Wodan, Gabel, Lützow; Turngruppe: Gabel, Lützow; Fußballgruppe: Gabel, Lützow.

Veranstaltungen der Arbeitervereine und Sportvereine. Sonntag vormittags 10 Uhr Gruppenportunterricht: Rudergruppe: Wodan, Gabel, Lützow; Turngruppe: Gabel, Lützow; Fußballgruppe: Gabel, Lützow.

Veranstaltungen der Arbeitervereine und Sportvereine. Sonntag vormittags 10 Uhr Gruppenportunterricht: Rudergruppe: Wodan, Gabel, Lützow; Turngruppe: Gabel, Lützow; Fußballgruppe: Gabel, Lützow.

Veranstaltungen der Arbeitervereine und Sportvereine. Sonntag vormittags 10 Uhr Gruppenportunterricht: Rudergruppe: Wodan, Gabel, Lützow; Turngruppe: Gabel, Lützow; Fußballgruppe: Gabel, Lützow.

Veranstaltungen der Arbeitervereine und Sportvereine. Sonntag vormittags 10 Uhr Gruppenportunterricht: Rudergruppe: Wodan, Gabel, Lützow; Turngruppe: Gabel, Lützow; Fußballgruppe: Gabel, Lützow.

Veranstaltungen der Arbeitervereine und Sportvereine. Sonntag vormittags 10 Uhr Gruppenportunterricht: Rudergruppe: Wodan, Gabel, Lützow; Turngruppe: Gabel, Lützow; Fußballgruppe: Gabel, Lützow.

Veranstaltungen der Arbeitervereine und Sportvereine. Sonntag vormittags 10 Uhr Gruppenportunterricht: Rudergruppe: Wodan, Gabel, Lützow; Turngruppe: Gabel, Lützow; Fußballgruppe: Gabel, Lützow.

Veranstaltungen der Arbeitervereine und Sportvereine. Sonntag vormittags 10 Uhr Gruppenportunterricht: Rudergruppe: Wodan, Gabel, Lützow; Turngruppe: Gabel, Lützow; Fußballgruppe: Gabel, Lützow.

Veranstaltungen der Arbeitervereine und Sportvereine. Sonntag vormittags 10 Uhr Gruppenportunterricht: Rudergruppe: Wodan, Gabel, Lützow; Turngruppe: Gabel, Lützow; Fußballgruppe: Gabel, Lützow.

Veranstaltungen der Arbeitervereine und Sportvereine. Sonntag vormittags 10 Uhr Gruppenportunterricht: Rudergruppe: Wodan, Gabel, Lützow; Turngruppe: Gabel, Lützow; Fußballgruppe: Gabel, Lützow.

Veranstaltungen der Arbeitervereine und Sportvereine. Sonntag vormittags 10 Uhr Gruppenportunterricht: Rudergruppe: Wodan, Gabel, Lützow; Turngruppe: Gabel, Lützow; Fußballgruppe: Gabel, Lützow.

Veranstaltungen der Arbeitervereine und Sportvereine. Sonntag vormittags 10 Uhr Gruppenportunterricht: Rudergruppe: Wodan, Gabel, Lützow; Turngruppe: Gabel, Lützow; Fußballgruppe: Gabel, Lützow.

In Chemnitz, Wurz und Norddorf dürfen beim Kleinverkauf für ...

Ein Pfund gute Butter darf verlangt werden vom Verbraucher ...

Wachwitz, Gemeinderatsitzung. In 2. Sitzung wird der ...

Eilenburg. In der am 29. Februar abgehaltenen Sitzung des ...

Wien. Auf zur Wahl der Ortsbeiräte! Nächsten Sonntag, den 7. März ...

Wien. Gemeinderatsitzung. Auf der Tagesordnung stand ...

Sächsische Angelegenheiten. Aus der Volkshammer. Kurze Anfragen.

Auf der Tagesordnung der gestrigen Volkshammersitzung ...

Ein weiterer Antrag über die Verkleinerung der Reichs...

Der Sachfolger für den Finanzminister Rißfeld.

Ein Antrag des Justizministers.

Der Sachfolger für den Finanzminister Rißfeld.

Ein Antrag des Justizministers.

Der Sachfolger für den Finanzminister Rißfeld.

Ein Antrag des Justizministers.

Der Sachfolger für den Finanzminister Rißfeld.

Die Debatte ergab eine völlige Uebereinstimmung aller bürgerlichen Parteien über die Notwendigkeit der kapitalistischen Privatwirtschaft ...

Die Mehrheitssozialisten setzten an einzelnen Punkten ein und verurteilten die Ausschüsse gegen die Arbeiter durch den Vorwurf ...

Ihren Höhepunkt erreichte die Aussprache mit den Ausführungen untrüb Genossen ...

Nach weiterer nicht besonders neuartiger fordernder Debatte wurde die Vorlage dem Haushaltsausschuss B übergeben.

Wer trägt nun die Verantwortung? Anlässlich der Debatte über die Schutzhaftnahme und die militärische Gewaltenteilung ...

In den Kreisen, die den Herren Gradnauer und Harnisch sehr nahe stehen, hat es sich um eine lebhafteste Auseinandersetzung über die Befragung von Frauen ...

Diese Darstellung steht zwar im strikten Gegensatz zu den Ausführungen der Minister in der Volkshammer, aber sie erscheint uns so plausibler ...

Der Sachfolger für den Finanzminister Rißfeld.

Ein Antrag des Justizministers.

Der Sachfolger für den Finanzminister Rißfeld.

Ein Antrag des Justizministers.

Der Sachfolger für den Finanzminister Rißfeld.

Ein Antrag des Justizministers.

Der Sachfolger für den Finanzminister Rißfeld.

Ein Antrag des Justizministers.

Der Sachfolger für den Finanzminister Rißfeld.

Geht Dr. Harnisch befreit das in seiner gestrigen Erklärung. Welcheicht verbreitet der Prosech, der nach des-Ausgangs des Antikörper dem Hölz beworfen soll, einiges Licht über die merkwürdige Führerrolle Hölz.

Streikende Lehrer. In der Stadt Oschach haben am 1. März die Lehrer die Erteilung von Unterricht an der Fortbildungsschule eingeklagt, weil ihnen der Stadtrat auf ihr Verlangen um bessere Bezahlung dieses Unterrichts einen abschläglichen Bescheid erteilt hat.

Dresden. Die Erwerbslosen fordern, daß die Unterhaltszuschüsse vom 1. März ab um 50 Prozent erhöht werden. Ferner verlangen sie Beihilfe in folgender Höhe: Bekleidungskosten 200 Mk., Leihne 200 Mk., für jedes Kind 100 Mk., für jeden Konsumanten 100 Mk.

Chemnitz. Wegen Gleichhandel und Schwarzschlachten mehrere Döner verurteilte das Untersuchungsgericht den Fleischer Richard Paul ...

Waldau. Die im Süden der Stadt liegenden Gemeinden Bockwa, Gainsdorf, Niederhau und Willau mit zusammen etwa 25000 Einwohnern sind miteinander in Verbindung getreten, um sich gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Stadtwesen zu vereinigen.

Waldau. Die im Süden der Stadt liegenden Gemeinden Bockwa, Gainsdorf, Niederhau und Willau mit zusammen etwa 25000 Einwohnern sind miteinander in Verbindung getreten, um sich gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Stadtwesen zu vereinigen.

Waldau. Die im Süden der Stadt liegenden Gemeinden Bockwa, Gainsdorf, Niederhau und Willau mit zusammen etwa 25000 Einwohnern sind miteinander in Verbindung getreten, um sich gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Stadtwesen zu vereinigen.

Waldau. Die im Süden der Stadt liegenden Gemeinden Bockwa, Gainsdorf, Niederhau und Willau mit zusammen etwa 25000 Einwohnern sind miteinander in Verbindung getreten, um sich gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Stadtwesen zu vereinigen.

Waldau. Die im Süden der Stadt liegenden Gemeinden Bockwa, Gainsdorf, Niederhau und Willau mit zusammen etwa 25000 Einwohnern sind miteinander in Verbindung getreten, um sich gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Stadtwesen zu vereinigen.

Waldau. Die im Süden der Stadt liegenden Gemeinden Bockwa, Gainsdorf, Niederhau und Willau mit zusammen etwa 25000 Einwohnern sind miteinander in Verbindung getreten, um sich gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Stadtwesen zu vereinigen.

Waldau. Die im Süden der Stadt liegenden Gemeinden Bockwa, Gainsdorf, Niederhau und Willau mit zusammen etwa 25000 Einwohnern sind miteinander in Verbindung getreten, um sich gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Stadtwesen zu vereinigen.

Waldau. Die im Süden der Stadt liegenden Gemeinden Bockwa, Gainsdorf, Niederhau und Willau mit zusammen etwa 25000 Einwohnern sind miteinander in Verbindung getreten, um sich gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Stadtwesen zu vereinigen.

Waldau. Die im Süden der Stadt liegenden Gemeinden Bockwa, Gainsdorf, Niederhau und Willau mit zusammen etwa 25000 Einwohnern sind miteinander in Verbindung getreten, um sich gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Stadtwesen zu vereinigen.

Waldau. Die im Süden der Stadt liegenden Gemeinden Bockwa, Gainsdorf, Niederhau und Willau mit zusammen etwa 25000 Einwohnern sind miteinander in Verbindung getreten, um sich gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Stadtwesen zu vereinigen.

Waldau. Die im Süden der Stadt liegenden Gemeinden Bockwa, Gainsdorf, Niederhau und Willau mit zusammen etwa 25000 Einwohnern sind miteinander in Verbindung getreten, um sich gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Stadtwesen zu vereinigen.

Waldau. Die im Süden der Stadt liegenden Gemeinden Bockwa, Gainsdorf, Niederhau und Willau mit zusammen etwa 25000 Einwohnern sind miteinander in Verbindung getreten, um sich gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Stadtwesen zu vereinigen.

Waldau. Die im Süden der Stadt liegenden Gemeinden Bockwa, Gainsdorf, Niederhau und Willau mit zusammen etwa 25000 Einwohnern sind miteinander in Verbindung getreten, um sich gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Stadtwesen zu vereinigen.

Waldau. Die im Süden der Stadt liegenden Gemeinden Bockwa, Gainsdorf, Niederhau und Willau mit zusammen etwa 25000 Einwohnern sind miteinander in Verbindung getreten, um sich gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Stadtwesen zu vereinigen.

Waldau. Die im Süden der Stadt liegenden Gemeinden Bockwa, Gainsdorf, Niederhau und Willau mit zusammen etwa 25000 Einwohnern sind miteinander in Verbindung getreten, um sich gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Stadtwesen zu vereinigen.

Der Jahrmakr des Lebens.

Ein Roman ohne Feiden von William Makepeace Thackeray.

Wer auf dem Piano spielte, das Kapitän Dobbin gekauft hatte.

Unsre Geschichte steht sich jetzt mit Entzäumen auf einen Augenblick in Gesellschaft von höchst berühmten Personen und Ereignissen und hängt sich an den Rockfingel der Weltgeschichte.

„Napoleon ist in Capuzen gekleidet.“ Eine solche Nachricht mag wohl in Wien Schrecken erregen, und Aufstand veranlassen, seine Karten fallen zu lassen und Preußen in einen Winkel zu nehmen.

Erstlich hatte die schlimmste Nachricht das Vermögen ihres Vaters hinweggerafft. In der letzten Zeit waren dem armen alten Herrn alle seine Spekulationen mißglückt.

„Wir sind ruiniert, Marx, wir müssen von neuem anfangen, Siebte! Es ist am besten, du erklärst alles auf einmal.“

„Der Vater hatte das arme Mädchen verprochen. Sie sah nach und unglücklich in ihrem Zimmer. Mitten unter Freunden, allseitigen Eltern, und in ihrer Heimat war sie einsam.“

„Ihr Herz verlor sich an die Täuschung, das Georg Dobbin ihr treu und ihrer würdig sei, zu klammern, wiewohl sie es besser wußte.“

Neues Theater (Die Hochzeit der Schalkertin). Ein falscher Begriff vom Nokofo würde resultieren, wollte man jenes fühllos aufgetriebene Stimmungsbild, das uns durch das Unvermögen der Ballettmeisterin besetzt wurde, ernst nehmen.

So gefangen und gequält war dieses sanfte Herz, als im Monat März Anno Domini 1815 Napoleon in Cannes landete.

Der Leipziger Volkshor.

Der Kapellmeister Tidam, der Leiter des Leipziger Volkshores, schickt uns folgende „Berichtigung“:

Die unter der Ueberschrift: „Volkshor-Sinfonieorchester“ am 28. Februar gebrachte, allgem. Bekanntheit erregende Besprechung des Programms des vom Arbeiter-Bildungsinstitut am 25. 2. im Neuen Theater veranstalteten Konzerts ist durch die ausgesprochenen Unrichtigkeiten und Irrtümer geeignet, der künstlerischen Auf des neuerründeten Leipziger Volkshores und seine Bestrebungen von vornherein zu untergraben.

Die zum Schluß der Notiz öfentlich an uns gestellten zwei Fragen erlauben wir uns hiermit ebenfalls öfentlich zu beantworten: Ebenso gut wie man in einem Konzert neben einer Sinfonie oder anderen rein orchestralen Werken Sinfonie mit Klavierbegleitung und herabsiehender oder Chorwerke mit Orchesterbegleitung zu neben pflegt.

Sowelt die „Berichtigung“. Wir drücken sie trotz dem Raum-mangel ab, nicht als ob sie zutreffend wäre, sondern um zu zeigen, wie verurteilt wird, die Kritik zu beeinflussen.

1. Das Konzert ist nicht vom Arbeiter-Bildungsinstitut veranstaltet, sondern dieses hat sich lediglich bereit erklärt, die Vorstellungen des von ihm ganz unabhängigen Volkshores, d. h. also Chor- und Sinfonieorchester, dazwischen zu lassen.

2. Von einem „künstlerischen Auf“ eines ganz neuen Unternehmens kann natürlich noch gar nicht die Rede sein, er kann also nicht „untergraben“ werden.

3. Durch die Sinfonie und die Oberon-Ouvertüre wurde der größte Teil des Konzerts vollständig in den Hintergrund geschoben, nicht nur weil ersteren Instrumentalwerken relativ schwache Vokalwerke gegenüberstanden, sondern weil der Widerspruch noch verstärkt wurde durch die Ausführungen; auf der einen Seite eines der besten Orchester der Welt (wenn auch nicht unter dem besten Dirigenten der Welt), auf der andern Seite ein ganz junger, ungeschulter Chor, der noch sehr viel zu lernen hat (Aussprache, Tonbildung, vom Blatt lesen usw.).

4. Mit dem Angeführten erledigt sich auch die Antwort auf jene zwei Fragen.

Prinzipiell aber möchten wir noch bemerken: Wozu ist der Volkshor eigentlich da? Welches sind überhaupt die Aufgaben einer Chorvereinigung? Der Vokal-Chor und der Sinfonie-Chor, an deren Seite, und was die Veranstaltungen der Arbeiterkassen betrifft: an deren Stelle der Volkshor demnächst zu treten hofft, bestränken sich selbstverständlich, wie jeder Chorverein, auf die Wiederherstellung von Chorwerken.

Wenn der Volkshor seine Ziele erreichen will, muß er die Grenzen seiner Aufgaben und die Grenzen seiner gegenwärtigen Leistungsfähigkeit immer klar im Auge behalten.

Kleine Chronik.

Neues Theater (Die Hochzeit der Schalkertin). Ein falscher Begriff vom Nokofo würde resultieren, wollte man jenes fühllos aufgetriebene Stimmungsbild, das uns durch das Unvermögen der Ballettmeisterin besetzt wurde, ernst nehmen.

Alles Theater. Die Judith spielte am Dienstag Marx Metrich von der Berliner Volkstheater. Dadurch kam etwas mehr Zug in die Sache, sei es, daß die Darstellerin einen richtigen Respekt gehabt hat, sei es, daß ihr selber genügend Temperament und künstlerischer Instinkt zur Verfügung steht, um die Umhüllung im Weich dieser verzeichneten Figur einigermaßen glaubhaft zu machen.

Gewandhaus-Mehlkonzert. Aus Anlaß der Messe fand ein Konzert statt, das recht dafür ausgezeichnet war. Weber, Wagner, R. Strauß, — am Schluß Nikischs Riesings-Symphonie H. Moll (Mithelique) von Tschaikowsky.

Künstlerische Tongaufführung. Schöne äußere Erscheinung und Wohlproportioniertheit des Körpers sind für eine Tongaufführung nicht wertvolle Beigaben, sondern notwendige Voraussetzungen, um mit ihren Tönen jenen Entschluß auszusprechen, den eine vollkommene künstlerische Schöpfung in dem empfindenden Menschen hervorruft.

Das Volks-Symphoniekonzert, dessen Wiederholung am Sonntag in der Alberthalle stattfinden sollte, muß um 8 Tage verschoben werden.

Deutsche naturwissenschaftliche Gesellschaft, Auguste-Schmidt-Haus, Dresden, Freitag, abends 7 Uhr: Lichtbildvortrag von Herrn Lehrer Buch: Photographische Tieraufnahmen der Leipziger Heimat. Gäste willkommen.

Soz. Rede- und Lesabend: Freitag, abends 7/8 Uhr, im Auguste-Schmidt-Haus, Vortrag des Genossen Bruno Paktio: „Zur Psychologie des Proletariats“.

Allgemeiner Bund der Gesellschafter in Frankreich. Kürzlich haben die „Gesellschafter“ Frankreichs beschlossen, sich in einer Confédération générale des travailleurs intellectuels zusammenzuschließen.

Eingelautene Schriften.

Rossmo. Handwörter für Naturfreunde. Jahrgang 1920. Heft 1/2. Mit 1 Buchbeilage: Dr. Fischer-Dejon, Lebens-gelahr in Haus und Hof. Jährlich 12 Hefte mit 4 Buchbeilagen. Preis halbjährlich 7,80 Mk. Rossmo, Gesellschaft der Naturfreunde, Fränkische Verlagshandlung, Stuttgart.

Gasthof Neustadt
L.-NEUSTADT, Kirchstraße 99
Morgen Freitag ab 6 Uhr:
Grosser Mess-Ball
verbunden mit Humor. Kappenabend.

PAUNSDORF
Neuer Gasthof Jd. Freitag: Der beliebte
Inhaber: Friedrich Moller. **Haus-Ball**

Ritterschlösschen, Barneck.
Jeden Freitag: Öffentlicher Ball.

Bergidyll
Linie 6. L.-Stötteritz Linie 80.
Heute Donnerstag
Grosses Ballfest

Berein für Mutterchutz
befindet sich jetzt bis auf weiteres: Burgstr. 33, Zwischengasse
gegenüber: Matzsteller. Sprechstunden täglich,
außer Sonntags, von 9-11 Uhr. Telefon: 367.

Ab Freitag,
den 5. Februar:
Conrad Veidt
und
Reinhold Schünzel
im
Königs-Pavillon
Promenadenstr. 8 (am Thomasing)
Fernruf 19271
Sensation?

Reichsverweser
Großer Mehrummel-Ball.
respektvoller aller
fidelen Mehrummel.

Haut-, Geschlechts-
n. Barnfeld v. v. Schwabe.
beh. Dr. med. Dent. nicht approb.
Mittels naturw. Mitteln
Leipz. Reibringstr. 5,
Sprechst. von 9-2 u. 4-8 Uhr

Wadewitz
Windmühlenstraße 33
(neben Altorla). Tel. 15475
zahlt höchste Preise für
Anzüge, Hüte, id. u. astr.
Güter, Sportartikel, Spiel-
Güter, Damen Sachen,
Hosen, Blusen, Mäntel,
Möbel, u. Tischl., Uhr., R.
Ketten, gold. u. silb. Schmuck,
Wäsche, Bettwäsche, Läden,
Obers., Federb., Ant., Gard.,
Stores, Teppiche, Div.-Orden
u. sonst. verwendbares.
Leihhaus-
Scheine, Nachlasssachen.

Malerseife
erhältlich bei Verwendung
m. E. H. F. Leim Kleb nur 4 M.
Echte Rüben Schleimkreide
am Lager, Gut. Firnis-Ervals
sow. alle Farben, Karbolinenn
echte Ware, best. Wetter. sc. n. t.
f. Gardib., Dachp., Klebemasse,
für Eisengitter: Eisenlack,
Eisenmennige, für Fahrräder:
Emaillier-Rostschutzlack
Feist, L.-Schl., Rödelstr. 12
60 Pf. zahlt f. Rotweinsch.
Kaufa. and. Flasch.

Kurt Wetz, Tanzlehrer
Tanzkursus
nur für Anfänger.
Beginn: Montag, den 8. März,
7 Uhr abds. Kaiser Friedrich,
L.-Gohlis, Wendestr. 24. An-
tritt: 10 Pf. nach 7 Uhr abds. an
L.-Möckern, Cauerstr. 9, 11. r.
Kuch. nach leicht fast. Meishob
grünlich. Sonnt. arina. 10

Halt!
Nur Frau Wittles jährt,
wie Sie wissen, immer noch
jeden hohen Preis für Ihre
alten Sachen: Wäsche, Herren-
sachen, Damensachen, einzelne
Wäsche, ganze Wirtschaft,
Gold und Silber, Leihhaus-
scheine, Betten, Teppiche, alle
alten Gegenstände am
Pfeiferstr. 12, Vorstr. 12
Frau Wittles
Tel. 18250 Tel. 18150

Chemische Düngemittel
für Garten und Feld in ver-
schiedensten Qualitäten verkauft
Rudolf Müller
Wiesebauerstr. 8.
en gros und detail

Reif & Dorn.
Spezialität:
Nicht Lederschuh
mit Holzsohle.
Holzschuh-Beschlagn.
Holzschuh- u. Pantoffelbinder
Verkauf- u. Annahmestellen:
Hauptgeschäft: L.-Stötteritz,
Wasserturmstraße 10
Zweit-
stellen: L.-Ang., Mühlauerstr. 88
und L. Sell., Büttnerstr. 48

Paul Baumann
Fischwaren-Groß-
Handlung
Tel. 14122
Windmühlenstr. 42
2 grosse
Spezial-Tage
für prachtvolle blutfrische

See-Fische
und frische grüne Heringe
1 Pfund Spelse-Würze
1/2 Pfund Tafel-Senf
bei 3 Pfund Fisch Gratis! bei 3 Pfund Fisch

Ganz ohne Geld
erhalten Sie
2 Pfund See-Fische oder
2 Pfund grüne Heringe,
1 Pfund Spisewürze und
1/2 Pfund Tafel-Senf
bei Abgabe von 10 Pfund Zeitungs-Papier.

Königs-Pavillon
Promenadenstr. 8 Fernruf 19271.
(Am Thomasing)

Kasino-Lichtspiele
Neumarkt. Fernruf 18950.
(Meßplatz Dresdner Hof)

Heute letzter Tag
Satanas
oder: Tod und Verzweiflung
— und urewige Qual.
Großes epöches Tendenz-Drama in
3 Abteilungen mit 6 Akten.

Welt-Theater
Barfußgasse (Am Markt)

Heute letzter Tag
Glitzernde Steine
oder
In gähnender Tiefe
in 3 Akten.
Fernruf:
Dorrit-Weixler-Film
Das Liebesbarometer.
Ein prickelndes Lustspiel in 3 Akten.
Anfang wochentags 4 Uhr.

ASTORIA
Windmühlenstr. 31 Fernruf 18195/96
Ab morgen:
Auf vielseitigen Wunsch nochmals
Waldemar Psilander
in
Der tanzende Tor
Zirkus-drama in 4 Akten
mit Gesang
Heute letzter Tag: **König Nicole**

UNIVERSUM
Roßplatz 6 (Café Bauer) Fernruf 18195/96
Morgen Erstaufführung:
Harry Walden
im interessanten Kriminalbild in 3 Akten
Das gefährliche Spiel
Heute letzter Tag: **Asta Nielsen**

COLOSSEUM
Roßplatz 12-13 Fernruf 18195/96
Morgen Erstaufführung:
Margarete Neff
im Drama in 5 Akten
Der letzte Hohenhaus
Heute letzter Tag: **Die gefährliche Wette**

Lichtspiele Alberthalle (Krystall-Palast)
Sensations-Doppel-Programm:
„Die Rache des Geheimbundes“
Ein sensationelles Nihilistenstück in 6 Akten.
Seine gelehrte Frau | Die Priesterin der Indianer
Ein spannendes Kriminaldrama in 4 Akten. Original-Widwest-Film.
Wir bitten das geehrte Publikum, die Nachmittagsvorstellung zu besuchen, da der Abendandrang zu groß ist.
Anfang: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Der Prozeß Erzberger — Helfferich.

Beim Beginn der Verhandlung am Dienstag teilt der Zeuge...

Madern von Verteidiger und vom Rechtsbeistand des Nebenklägers...

Das Präsidium des Oberstaatsanwalts. Hierauf erhält Oberstaatsanwalt Krause das Wort...

Der Prozeß ist ein politischer Prozeß im wahren Sinne des Wortes...

Wörter der Dr. Th. Hoffen in der Verhandlung. Die Zeugen...

Beim Falle Anabin ist nicht erwiesen, daß der Nebenkläger...

vor der Klugheit und der Geschicklichkeit des Herrn Nebenklägers...

Im Falle Angele könne man keinen Beweis für eine Verquickung...

Beim Fall der Anbahnungserklärung ist besonders wichtig, daß der Zeuge...

Es tritt dann eine Pause ein, nach deren Beendigung die Beweisaufnahme...

Erzberger erklärt dazu: Ich kann mich nicht erinnern, daß ich dem Abgeordneten...

Dr. Stresemann belumdet: Erst nach der zwischen Erzberger und mir...

Reichsminister Giesberts als Zeuge erklärt die entstandenen Missverständnisse...

Reichsminister Giesberts als Zeuge erklärt die entstandenen Missverständnisse...

antwortete der Zeuge: Ich hatte die Empfindung, daß Erzberger den Kanzler zu halten suchte...

Nach weiterer Benennung des Zentrumsgabgeordneten Schirmer und des Ministers David...

Unterstaatssekretär a. D. Bahnschaffe: Excellenz Helfferich bemühte sich...

Dr. Helfferich: Dar ist nicht erregt, daß man dem Reichskanzler zumute...

Berichtsaal.

Sandgericht.

Die Folgen des allgemeinen Zusammenbruchs setzten sich in den ersten Revolutionsmonaten...

Schurgericht.

Der hysterische Gastwirt.

Das Hotel zum Goldenen Sieb in L. Nohlsis scheint ein Eldorado für allerhand dunnle Clemente zu sein...

Die Geschworenen bejahen für Plachetta und Brömmel die ihm vorgetragene...

Die beste Bekämpfung der Schundliteratur ist das Werden neuer Abonnenten für die Volkszeitung!

Umtliche Bekanntmachungen.

1000 Mark Belohnung!

In der Nacht zum 3. d. M. sind aus einem Geschäftstotal in der Eisenbahnstraße in L.-Neustadt gestohlen worden:
 etwa 10 Pfd. schwarze, braune und helle Velour- und Haarstoffe, 2 Pfd. weiße und bunte Oberbinden, Größe 4-40, etwa 15 Pfd. reißelene, verschiedenfarbige Selbstbinder, 1 Anzahl schwarze und farbige Strawatten, 1 Posten steife und weiche we kleine Doppelströgen, Größe 38-40, 1 Posten Hüftträger in Kartonpackungen, Marken „Sunard“ und „Perolina“ u. d. etwa 20 Pfd. weiße weiche und steife Servietten.
 Auf Wiedererlangung der gestohlenen Waren und Ermittlung der Täter sind 1000 M. Belohnung ausgesetzt worden.
 Sachdienliche Mitteilungen erbittet schnellstens die Kriminalabteilung an R. V. N. VI. 410/20. Leipzig, am 3. März 1920.

1000 Mark Belohnung!

Einem Kaufmann ist am 1. März 1920, abends gegen 7 Uhr, auf dem Wege von der Universitätsstraße durch die Grimmaische Straße nach dem Augustusplatz zur Kasse der Straßbahn, während der Fahrt mit der 20 oder 21 bis zur Daitzelle Gabelbergerstraße und von da bis in seine in der Breitkopfsstraße gelegene Wohnung 1 Genser goldene Herrenremontuhr mit schwerer goldener Panzertette mit rundem Karabinerhaken
 abhanden gekommen, vermutlich gestohlen worden. Die Uhr hat ein weißes Zifferblatt; in der Mitte des Sprungdeckels befindet sich ein kleines Schild ohne Gravierung und im Innern der Uhr der Name Franz Weiße und die Nummer 292502.
 Auf Wiedererlangung der Uhr mit Rente sind 1000 Mark Belohnung ausgesetzt worden.
 Sachdienliche Mitteilungen erbittet schnellstens die Kriminalpolizei an R. V. N. I. 725/20. Leipzig, am 3. März 1920.

Kartoffel- und Mehl-Ausgabe.

In der Versorgungswoche vom 9. bis 15. März 1920 gelangen auf die Kartoffelmarken F 1/F 1 und auf die Kartoffelmarken für Militärlieferanten und Besuchsfremde
drei Pfund Kartoffeln

Entferne Tätowierungen

ohne Stechen, ohne Schneiden, ohne Blut verlieren Sie die unschöne Narbe. Meine eigenen Hände und Arme bezeugen die Sicherheit meiner Methode. Auskunft unentgeltlich. Bei Nichterfolg zahle Geld zurück. Sprechzeit täglich 10 bis 8, Sonntags 10 bis 1 Uhr. Mittwochs geschlossen. Gutsier, Praktiker der Chirurgie, Leipziger-Hörsberg, Meißener Straße 187, I., Linie 15 und 18 bis Gut Thonberg.

Zigaretten

Deutsche, englische, ägyptische, amerikanische und türkische preiswert
Zigaretten-Großhdlg. Katharinenstr. 17.

Zahnpraxis

Arthur Schüler
 Leipzig-Reudnitz
 Bergstraße 21 Fernsprecher 9338

Kleiner Anzeiger

Arbeitsmarkt

Frauen u. Mädchen

für leichte Papierklebearbeiten in und außer dem Hause, auch Lernende sucht
Hugo Freitag
 Buchbinderei u. Papierwarenfabr., Ellsenstr. 13.

Beizer

oder Beizerin gesucht.
 Möbelmagazin F. Rath, E.-Neubn, Weichkopfsstr. 3, I.
 Holzbildhauer
 6. gut. Lohn gesucht. Eitenstr. 92.

2 tüchtige Möbeltischler

steht sofort ein
Paul Rühling,
 Störteck, Ferd.-Hofstr. 30.

Stellmacher

od. Zimmermann,
 der auch im Sägengeschäft erfahren ist, gesucht. Adressen mit Angabe bisheriger Tätigkeiten u. Lohnforderung sind unter F. 48 an d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Fischergesellen

sucht sofort Franz Krätich, Tischlerstr. 9, Eitenberg, II. St.

1 verheir. Kutscher

für sofort gesucht. Meld. m. Kennz. bei Bruno Kleiberger Nachf., Köhlerstraße 1, E.-Schönfeld.

Ein selbständiger Mitscher

wird bei hoch. Lohn sofort gesucht.
 Leipz. Gummiwarenfabr. A.-G., Weichkopfsstr. 72.

Zur Aufklärung über die Bestimmungen des neuen Umsatzsteuergesetzes findet
Freitag, den 5. März 1920, abends 6 Uhr
 ein öffentlicher Vortrag über
Das neue Umsatzsteuergesetz
 durch Herrn Geh. Regierungsrat Dr. Popitz vom Reichsfinanzministerium im grossen Börsensaal der Handelskammer
 Tröndlinring 2, Aufgang Freitreppe
 statt. Alle, die an diesem insbesondere für Handel und Industrie ausserordentlich wichtigen Vortrage Interesse haben, sind herzlich dazu eingeladen.
 Leipzig, am 4. März 1920.
 Die Handelskammer.
 Schmidt, Vorsitzender. Dr. jur. Wendtland, Syndikus.

zur Ausgabe. Der Kleinverkaufspreis beträgt 30 Pfg. für das Pfund. Als Ersatz für ausfallende 2 Pfund Kartoffeln werden auf die Kartoffelschlüsselmärkte F 9 200 Gramm Weizen- oder Roggenmehl ohne Wahlrecht für den Käufer auszugeben. Der Kleinverkaufspreis beträgt für 200 Gramm Weizenmehl 30 Pfg. und für 200 Gramm Roggenmehl 26 Pfg.
Verbraucher: Anmeldung der Kartoffeln beim Kleinhändler bis Sonnabend, den 6. März.
Kleinverkäufer: Abgabe der eingekommenen Kartoffelmärkte bei der Bezugshausstelle, Marktgrafenstraße 8, am Montag, dem 8. März.
Großverkäufer: Ablieferung der Kartoffelbezugskarten Ka 205 zum Eintausch gegen Bezugsscheine bei der Bezugshausstelle, Marktgrafenstraße 8, am Mittwoch, dem 10. März.
 Das Mehl kann in den zum Mehlkleinhandel zugelassenen Mischungsstellen gelöst werden und in den Mischungsstellen ohne Voranmeldung in der Zeit vom 11. März bis 15. März entnommen werden. Die Mehlverkäufer haben die Marken F 9 zur Erlangung eines Mehlbezugscheines über 50 Kilo zu 240 Stück gebündelt an die städtische Mehl-

verteilungshaus abzuliefern. Die Ablieferung kann sofort erfolgen.
 Der Wert der Nahrungsmittelmarken R 1/R 1 für Militärlieferanten und Besuchsfremde beträgt 250 Gramm.
 Leipzig, am 3. März 1920.
 Ern.-N. IV. Der Rat der Stadt Leipzig.
Verkauf von Quark und Käse unter städtischer Aufsicht.
 Auf die Marken 10 und 20 der blauen, braun-überdruckten Landessperre für Magermilch, Quark und Käse zusammen wird entweder Quarkkäse im ungefähren Gewicht von 80 g oder 150 g Quark zugestellt. Es bleibt vorbehalten, anstatt Quarkkäse 80 g anderen Käse zuzustellen; ein Wahlrecht steht niemandem zu. Der Kleinverkaufspreis beträgt für etwa 80 g Quarkkäse 1.10 M., für 150 g Quark 98 Pfg.
 II.
 Bedarfsanmeldung und Abgabe der Marken durch die Verbraucher bis Sonnabend, den 6. März.

III.
 Entnahme der Bezugskarten in der Bezugshausstelle, Marktgrafenstr. 8, durch die Kleinverkäufer Montag, den 8. März, in der vorgeschriebenen Ordnung. Danach Ablieferung der Bezugskarten Ka 22 durch die Kleinverkäufer an einen der bekannten Obmänner bis Mittwoch, den 10. März. Auf den Lieferheften ist jede Marke mit 40 g zu berechnen.
 Entnahme der Bezugsscheine durch die Obmänner in der Bezugshausstelle Donnerstag, 11. März. Ablieferung der Bezugsscheine an die Leipziger Käseverteilungsgesellschaft; Abholung der Karte bei dieser durch die Obmänner auf Aufforderung und unverzügliche Weitergabe an die Kleinverkäufer, die den Beginn der Ausgabe durch einen von außen deutlich sichtbaren Aufschlag im Verkaufsräum anzeigen haben.
 Leipzig, am 3. März 1920.
 Ern.-N. III. Der Rat der Stadt Leipzig.

Milchgroßhandels-Schichtpreise.

Auf Grund der Verordnung des Wirtschaftsministeriums über Milchschichtpreise vom 26. Februar 1920 (Sächsische Staatszeitung vom 27. Februar 1920) wird bestimmt:
 Der Preis im Großhandel darf nicht überschreiten
 a) bei Vollmilch für 1 Liter 1.55 M.,
 b) bei Mager- u. Buttermilch „ „ 0.60 „
 Die festgesetzten Preise sind Schichtpreise im Sinne des Gesetzes betr. Schichtpreise vom 4. August 1914 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Februar 1914.
 Diese Bekanntmachung tritt am 4. März 1920 in Kraft.
 Leipzig, am 3. März 1920.
 Ern.-N. II. Der Rat der Stadt Leipzig.

Aufhebung der Belieferung der Vollmilchmarken für Kinder von 4 bis 6 Jahren.

Da sich die Zufuhr der dänischen Milch vergrößert hat, können die hellroten Vollmilchmarken für Kinder von 4 bis 6 Jahren vom 5. März 1920 ab bis auf weiteres nicht mehr beliefert werden. Die Bekanntmachung vom 28. Februar 1920 wird aufgehoben.
 Leipzig, am 3. März 1920.
 Ern.-N. II. Der Rat der Stadt Leipzig.

Sparkasse Wahren.

Geschäftszeit von 8-1/2 Uhr.

Ab Freitag, den 5. Februar, nur im
Rasino-Lichtspiele 7 Akte
 Neumarkt
 Dresdner Hof
 Fernruf 19950
Das Recht der freien Liebe
 Eine ernste Warnung und ein dringender Mahnruf an unsere heutige moderne Gesellschaft

Ist Tuberkulose heilbar?

Veruchen Sie sofort Pfeiffers
ANTITUBERC
 Tuberkuloseverfallmittel. Sehr empfohlen.
 1 Karton für 1 Woche 10 M., bei 100 Kartons 15 % Rabatt.
Siegfried A. Hermes, Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 173.
 Vertreter überall gesucht.

Bebel am Schreibtisch
 Bebel-Portrait
 Kunstblatt
 Bildgröße 80/40 cm
 Kartongröße 90/50 cm
 Preis 3.50 M.
 mit Versand u. Porto 4.85 M.
 Leipziger Buchdruckerei A. G.
 Abteilung Buchhandlung
 Leipzig, Taubacher Str. 19/21.
 Postcheckkonto Nr. 5347.
 Die Ausdräger und Filialen der Volkszeitung nehmen Bestellungen entgegen.

Johann Gottfried Seump
 Ein literarisches Portrait
 Ausgewählte Werte Seumpes herausgegeben u. eingeleitet von **Wilhelm Hausenstein.**
 Preis neu: 7.00, brosch. 6.00.
 Leipziger Buchdruckerei A. G.
 Abteilung Buchhandlung
 Leipzig, Taubacher Str. 19/21.
 Postcheckkonto Nr. 53477.
 Die Ausdräger und Filialen der Volkszeitung nehmen Bestellungen entgegen.

Verkäufe

Speisemöhren
 zum Selbstausmachen verk. am Taubacher Weg 1, Gohlis. A. Neumann. Wochentags u. 9-11 Uhr.

Brennholz
 Klefferrollen, 1 m, Ztr. 11.4
 Buchenrollen, 1 m, Ztr. 12.4
 in 11/4 m gr. ägt. 3/4 m mehr, of. Blag. Ockerstr. 18, Tel. 40474.
 IF. D. Sebnitzstr. 17. D. Strobbel.
 Kastenw. f. Kohl. v. 180 Stk., 48 L. aut. auf. Kronprinzenstr. 38, pr.

Rauchtabak
 ca. 100 Gramm Mk. 4.50.
 Zigarren-Geschäft, Kienricht 3.

Schuhwaren
 tollid und elegant laufen sie bei **Christian Eichel**, Kleinschlocher, Diebstaurer 11. Grosse Reparaturwerkstatt.
1 Paar Herren- und 1 Paar Damen-Schuhe billig zu verkaufen.
 Sonnweg, Frohdura, Str. 87, p. r.

Billig! Blusen Röcke

Eigene Fabrikation P. Schmitz

Reudnitz, Gemenitz 19, p.
 und währ. der Engros-Messe Theater-Passage sonst Specks-Passage.

Verkauf: Gummigummi, Smoting, Grad, Gehrod, Jodettanzüge, gestr. Hol.-, Arb.-, Pol.-, neu, schw. el. Gesellschaftst., reibw. Ang. Stoffe, bl. Gese.-Stoff, Kn.-St. u. Da.-Kost., Federbett., Schm.-Schuhe 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, neu, schw. Derr.-Sch. 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157, 159, 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 175, 177, 179, 181, 183, 185, 187, 189, 191, 193, 195, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 221, 223, 225, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999, 1001, 1003, 1005, 1007, 1009, 1011, 1013, 1015, 1017, 1019, 1021, 1023, 1025, 1027, 1029, 1031, 1033, 1035, 1037, 1039, 1041, 1043, 1045, 1047, 1049, 1051, 1053, 1055, 1057, 1059, 1061, 1063, 1065, 1067, 1069, 1071, 1073, 1075, 1077, 1079, 1081, 1083, 1085, 1087, 1089, 1091, 1093, 1095, 1097, 1099, 1101, 1103, 1105, 1107, 1109, 1111, 1113, 1115, 1117, 1119, 1121, 1123, 1125, 1127, 1129, 1131, 1133, 1135, 1137, 1139, 1141, 1143, 1145, 1147, 1149, 1151, 1153, 1155, 1157, 1159, 1161, 1163, 1165, 1167, 1169, 1171, 1173, 1175, 1177, 1179, 1181, 1183, 1185, 1187, 1189, 1191, 1193, 1195, 1197, 1199, 1201, 1203, 1205, 1207, 1209, 1211, 1213, 1215, 1217, 1219, 1221, 1223, 1225, 1227, 1229, 1231, 1233, 1235, 1237, 1239, 1241, 1243, 1245, 1247, 1249, 1251, 1253, 1255, 1257, 1259, 1261, 1263, 1265, 1267, 1269, 1271, 1273, 1275, 1277, 1279, 1281, 1283, 1285, 1287, 1289, 1291, 1293, 1295, 1297, 1299, 1301, 1303, 1305, 1307, 1309, 1311, 1313, 1315, 1317, 1319, 1321, 1323, 1325, 1327, 1329, 1331, 1333, 1335, 1337, 1339, 1341, 1343, 1345, 1347, 1349, 1351, 1353, 1355, 1357, 1359, 1361, 1363, 1365, 1367, 1369, 1371, 1373, 1375, 1377, 1379, 1381, 1383, 1385, 1387, 1389, 1391, 1393, 1395, 1397, 1399, 1401, 1403, 1405, 1407, 1409, 1411, 1413, 1415, 1417, 1419, 1421, 1423, 1425, 1427, 1429, 1431, 1433, 1435, 1437, 1439, 1441, 1443, 1445, 1447, 1449, 1451, 1453, 1455, 1457, 1459, 1461, 1463, 1465, 1467, 1469, 1471, 1473, 1475, 1477, 1479, 1481, 1483, 1485, 1487, 1489, 1491, 1493, 1495, 1497, 1499, 1501, 1503, 1505, 1507, 1509, 1511, 1513, 1515, 1517, 1519, 1521, 1523, 1525, 1527, 1529, 1531, 1533, 1535, 1537, 1539, 1541, 1543, 1545, 1547, 1549, 1551, 1553, 1555, 1557, 1559, 1561, 1563, 1565, 1567, 1569, 1571, 1573, 1575, 1577, 1579, 1581, 1583, 1585, 1587, 1589, 1591, 1593, 1595, 1597, 1599, 1601, 1603, 1605, 1607, 1609, 1611, 1613, 1615, 1617, 1619, 1621, 1623, 1625, 1627, 1629, 1631, 1633, 1635, 1637, 1639, 1641, 1643, 1645, 1647, 1649, 1651, 1653, 1655, 1657, 1659, 1661, 1663, 1665, 1667, 1669, 1671, 1673, 1675, 1677, 1679, 1681, 1683, 1685, 1687, 1689, 1691, 1693, 1695, 1697, 1699, 1701, 1703, 1705, 1707, 1709, 1711, 1713, 1715, 1717, 1719, 1721, 1723, 1725, 1727, 1729, 1731, 1733, 1735, 1737, 1739, 1741, 1743, 1745, 1747, 1749, 1751, 1753, 1755, 1757, 1759, 1761, 1763, 1765, 1767, 1769, 1771, 1773, 1775, 1777, 1779, 1781, 1783, 1785, 1787, 1789, 1791, 1793, 1795, 1797, 1799, 1801, 1803, 1805, 1807, 1809, 1811, 1813, 1815, 1817, 1819, 1821, 1823, 1825, 1827, 1829, 1831, 1833, 1835, 1837, 1839, 1841, 1843, 1845, 1847, 1849, 1851, 1853, 1855, 1857, 1859, 1861, 1863, 1865, 1867, 1869, 1871, 1873, 1875, 1877, 1879, 1881, 1883, 1885, 1887, 1889, 1891, 1893, 1895, 1897, 1899, 1901, 1903, 1905, 1907, 1909, 1911, 1913, 1915, 1917, 1919, 1921, 1923, 1925, 1927, 1929, 1931, 1933, 1935, 1937, 1939, 1941, 1943, 1945, 1947, 1949, 1951, 1953, 1955, 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1971, 1973, 1975, 1977, 1979, 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013, 2015, 2017, 2019, 2021, 2023, 2025, 2027, 2029, 2031, 2033, 2035, 2037, 2039, 2041, 2043, 2045, 2047, 2049, 2051, 2053, 2055, 2057, 2059, 2061, 2063, 2065, 2067, 2069, 2071, 2073, 2075, 2077, 2079, 2081, 2083, 2085, 2087, 2089, 2091, 2093, 2095, 2097, 2099, 2101, 2103, 2105, 2107, 2109, 2111, 2113, 2115, 2117, 2119, 2121, 2123, 2125, 2127, 2129, 2131, 2133, 2135, 2137, 2139, 2141, 2143, 2145, 2147, 2149, 2151, 2153, 2155, 2157, 2159, 2161, 2163, 2165, 2167, 2169, 2171, 2173, 2175, 2177, 2179, 2181, 2183, 2185, 2187, 2189, 2191, 2193, 2195, 2197, 2199, 2201, 2203, 2205, 2207, 2209, 2211, 2213, 2215, 2217, 2219, 2221, 2223, 2225, 2227, 2229, 2231, 2233, 2235, 2237, 2239, 2241, 2243, 2245, 2247, 2249, 2251, 2253, 2255, 2257, 2259, 2261, 2263, 2265, 2267, 2269, 2271, 2273, 2275, 2277, 2279, 2281, 2283, 2285, 2287, 2289, 2291, 2293, 2295, 2297, 2299, 2301, 2303, 2305, 2307, 2309, 2311, 2313, 2315, 2317, 2319, 2321, 2323, 2325, 2327, 2329, 2331, 2333, 2335, 2337, 2339, 2341, 2343, 2345, 2347, 2349, 2351, 2353, 2355, 2357, 2359, 2361, 2363, 2365, 2367, 2369, 2371, 2373, 2375, 2377, 2379, 2381, 2383, 2385, 2387, 2389, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399, 2401, 2403, 2405, 2407, 2409, 2411, 2413, 2415, 2417, 2419, 2421, 2423, 2425, 2427, 2429, 2431, 2433, 2435, 2437, 2439, 2441, 2443, 2445, 2447, 2449, 2451, 2453, 2455, 2457, 2459, 2461, 2463, 2465, 2467, 2469, 2471, 2473, 2475, 2477, 2479, 2481, 2483, 2485, 2487, 2489, 2491, 2493, 2495, 2497, 2499, 2501, 2503, 2505, 2507, 2509, 2511, 2513, 2515, 2517, 2519, 2521, 2523, 2525, 2527, 2529, 2531, 2533, 2535, 2537, 2539, 2541, 2543, 2545, 2547, 2549, 2551, 2553, 2555, 2557, 2559, 2561, 2563, 2565, 2567, 2569, 2571, 2573, 2575, 2577, 2579, 2581, 2583, 2585, 2587, 2589, 2591, 2593, 2595, 2597, 2599, 2601, 2603, 2605, 2607, 2609, 2611, 2613, 2615, 2617, 2619, 2621, 2623, 2625, 2627, 2629, 2631, 2633, 2635, 2637, 2639, 2641, 2643, 2645, 2647, 2649, 2651, 2653, 2655, 2657, 2659, 2661, 2663, 2665, 2667, 2669, 2671, 2673, 2675, 2677, 2679, 2681, 2683, 2685, 2687, 2689, 2691, 2693, 2695, 2697, 2699, 2701, 2703, 2705, 2707, 2709, 2711, 2713, 2715, 2717, 2719,

